



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Edelsfeld, im Dezember 2018

kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel möchte ich mich mit diesem Weihnachtsbrief noch einmal an Sie wenden und Ihnen neben einigen persönlichen Worten auch aktuelle Informationen geben. Ohne auf einzelne Entwicklungen im Gemeindegebiet einzugehen, finde ich in diesem Jahr besonders die Gründung der First-Responder-Gruppe erwähnenswert, die seit Anfang Januar über 70 Einsätze geleistet haben.

Mit folgendem Weihnachtsgedanken möchte ich mich bei Ihnen für 2018 verabschieden:

Ein  
Lächeln  
kostet nichts  
und bewirkt so  
viel. Es bereichert  
den, der es erhält, ohne  
den arm zu machen, der es  
gibt. Es dauert nur einen Augen-  
blick, aber die Erinnerung kann ewig  
sein. Niemand ist so reich, ohne es auszu-  
kommen und niemand so arm, es nicht zu ver-  
dienen. Ein Lächeln, das wiederaufbaut, lässt Dich  
ausruhen von der Müdigkeit und der Enttäuschung,  
erneuert den Mut, ist Tröstung in der Traurigkeit, ist  
Gegengeschenk für all unsere Tiefen. Aber es ist ein Gut,  
das man nicht kaufen, leihen, nicht stehlen kann, trotz des  
Wertes im Augenblick des Schenkens. Und falls Ihr jemanden trifft,  
der Euch das erwartete Geschenk nicht gibt, seid großzügig: Gebt das Eure:  
weil niemand so sehr  
das Lächeln braucht,  
wie der, der es ande-  
ren nicht geben kann.

Bedanken möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen in der Gemeinde, sei es in den Vereinen, der Feuerwehr oder auch im Gemeinderat. Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Nicht zu vergessen: alle Mitbürger, die sich in irgendeiner Form um das Wohl unserer älteren oder auch kranken Mitbürger kümmern. Hier wird Großes geleistet und vieles davon bleibt im Verborgenen.

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019!**

Ihr

**Hans-Jürgen Strehl, 1. Bürgermeister  
im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiter**

### **First-Responder - Im Notfall zählt jede Minute**

Wie viel Bedeutung diese Aussage hat, wird vielen Menschen erst bewusst, wenn sie sich selbst oder ihre Angehörigen in einer Notfallsituation befinden. Dies kann beispielsweise ein Kreislaufkollaps, Atemnot, ein Sturzereignis oder auch ein Unfall sein.

In solchen Situationen kommt es darauf an, dass professionelle Hilfe schnell vor Ort ist. Gerade bei uns - in ländlichen Gebieten - kann die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens aufgrund langer Anfahrtswege oder auch wegen Überlastung der Rettungsdienste durchaus länger dauern. Um diese Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken, gibt es seit fast einem Jahr die **FIRST-RESPONDER-GRUPPE**. Diese wird beim Anruf der Notrufnummer **112** zeitgleich mit dem Rettungsdienst über die Rettungsleitstelle alarmiert.

Aufgrund des kürzeren Anfahrtsweges trifft der Diensthabende der **First-Responder-Gruppe** im Durchschnitt 7 Minuten vor dem Rettungsdienst beim Patienten ein und kann somit bereits mit der ggf. lebensrettenden Versorgung des Patienten beginnen. Insgesamt wurden seit Anfang Januar über 70 Einsätze gefahren.

Da die Mitglieder auf ehrenamtlicher Basis arbeiten und für die Versorgung der Patienten keinerlei Kosten auf die Betroffenen zukommen, ist die **First-Responder-Gruppe** auf Spenden der Geschäftsleute und der Bevölkerung angewiesen, um beispielsweise die Folierung des Autos oder die Anschaffung weiterer medizinischer Ausrüstung finanzieren zu können.

Gerne können die Spenden auf das Konto der Gemeinde Edelsfeld unter Angabe des Namens und des Verwendungszwecks „Spende First-Responder“ (IBAN DE 48 7526 1700 0107 1106 85) überwiesen werden.

Aufgrund der Datenschutzverordnung kann die Gemeinde keine Namen der Spender weitergeben, so dass sich die First-Responder nicht bei jedem Einzelnen persönlich bedanken können. **Deshalb möchte sich das First-Responder-Team auf diesem Weg bei allen Spendern ganz herzlich bedanken!!!**

Um auch weiterhin die Dienstzeiten (wochentags 18 - 6 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 24 Stunden) abdecken zu können und um das Team zu verstärken, sind die First-Responder auf der Suche nach Nachwuchskräften. Ab Januar startet in Velden ein neuer Kurs zur First-Responder-Ausbildung. Interessierte ab 18 Jahren werden gebeten, sich zwecks weiterer Informationen bei Manfred Rupprecht, Neuernstthof, Telefon 0170/4968801, zu melden.

### **Aufruf an alle Vereine**

Auf Wunsch unserer Vereine nehmen wir gerne Vereinsinformationen in unserem gemeindlichen Informationsbrief auf. Liefern Sie uns dazu einen kurzen Artikel. Diesen werden wir dann je nach Platzkapazität kostenlos veröffentlichen.

***Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass wir keine Firmen beauftragt haben, die unsere Vereine und Firmen in der Gemeinde Edelsfeld kontaktieren um Kunden für unseren Infobrief zu werben. Bitte bestätigen Sie keinesfalls Ihre Daten, falls Sie einen derartigen Anruf erhalten.***

### **Reinigungs- und Sicherungsverordnung der öffentlichen Straßen der Gemeinde**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.10.2018 eine neue Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) erlassen. Im Grunde ändert sich dadurch nur wenig. Wie in anderen Kommunen auch, ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, für die Säuberung der Reinigungsflächen zu sorgen. Die Reinigungsflächen sind bei Straßen mit Gehwegen der Gehweg und zusätzlich 0,5 Meter der angrenzenden Fahrbahn. Bei Straßen ohne Gehwege ist bis zur Fahrbahn- bzw. Straßenmitte zu reinigen.

Im Winter haben die Grundstückseigentümer bei Straßen mit Gehwegen diesen zu räumen und ggf. zu streuen. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, muss auf der öffentlichen Straße ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Grundstücksgrenze geräumt werden. Diese Sicherungsmaßnahmen sind an Werktagen ab 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr auszuführen und bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Keine Angst, beim gemeindlichen Winterdienst gibt es keine Änderung.

Die Reinigungs- und Sicherungsverordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Edelsfeld unter [https://www.edelsfeld.de/page\\_2\\_2.php](https://www.edelsfeld.de/page_2_2.php) einzusehen.

Wir möchten aber insbesondere auf die Verpflichtung zur Reinhaltung der Fahrbahnen hinweisen. Immer weniger Bürger sind sich dieser Pflicht bewusst. Als Alternative zur Straßenreinigung durch die Bürger müsste die Gemeinde Edelsfeld die Straßenreinigung extern vergeben, was wiederum bedeuten würde, dass diese Kosten auf die Bürger umgelegt werden. Bitte tragen auch Sie Ihren Anteil zur Reinhaltung unserer Straßen und Wege bei. Über ein schönes Ortsbild freut sich doch jeder.



Negativbeispiele

### **Feuerwehr 2030**

Wie bereits mehrfach berichtet, diskutieren die Feuerwehrmitglieder über die Zukunft der Gemeindefeuerwehren. Als immer größer werdendes Problem stellt sich die Tagesalarmbereitschaft besonders an Werktagen heraus. Zukünftig sollen deshalb die Gemeindefeuerwehren und die in Edelsfelder Betrieben beschäftigten Mitarbeiter (unabhängig von der jeweiligen Zugehörigkeit zu einer Ortsfeuerwehr) werktags während den Hauptarbeitszeiten mit der Edelsfelder Feuerwehr ausrücken. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang allen Beteiligten inkl. der Betriebe. Die eingesetzte Lenkungsgruppe aus Vertretern aller vier Feuerwehren, der Feuerwehrführung und der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, hat verschiedene Diskussionsgrundlagen erarbeitet, die in einigen Informationsveranstaltungen den Feuerwehrmitgliedern vorgestellt wurden. Ergebnis dieser Diskussionsrunden ist, dass die jeweiligen aktiven Mitglieder der einzelnen Ortsfeuerwehren in den jeweiligen Jahreshauptversammlungen Anfang 2019 über einen freiwilligen Zusammenschluss abstimmen. Unabhängig davon, haben die Planungen für die Anschaffung eines wasserführenden Fahrzeuges für die Edelsfelder Wehr in Zusammenarbeit aller vier Gemeindefeuerwehren begonnen.

### **Homepage [www.edelsfeld.de](http://www.edelsfeld.de)**

Unsere Homepage wurde im Bereich der Edelsfelder Geschichte(n) durch eine Rubrik „Sagen Sulzbacher Land“ ergänzt. Nadine Heldrich, Eduard Bär, Elfriede Winter, Irmgard Gebhard und Hans Reiner Heldrich erzählen hier verschiedene Sagen. Vielen Dank an die Erzähler sowie Evi Strehl für die Aufnahmen. Werfen Sie doch einen Blick auf diese neuen Seiten. Es lohnt sich.

### **Halteverbote und Straßensperrungen**



Halteverbot Weißenberger Straße

Da es immer wieder zu Problemen bei der Nutzung von Straßen kommt, wurden in Zusammenarbeit mit der örtlichen Verkehrsschau (Verkehrspolizei Amberg, PI Auerbach und Verkehrsbehörde beim Landratsamt) folgende Anordnungen umgesetzt:

**Edelsfeld:** Im Bereich des Frischemarktes Scharf gibt es jetzt ein einseitiges Halteverbot.

**Niederärndt:** Die Straße von der B 85 nach Niederärndt wurde für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen gesperrt. Anlieger sind frei.

**Edelsfeld/Niederärndt:** Die „Betonstraße“ von Edelsfeld (ab Königsteiner Weg) nach Niederärndt (ab Einmündung in die Kreisstraße) wurde für Kraftfahrzeuge (Krafträder, Kleinkrafträder und Mofas und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge) gesperrt. Anlieger sind frei.

**Wegscheid:** In Wegscheid wurde eine Ortstafel errichtet und die Beschilderung als Weiler entfernt. Damit gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

### **Neubau Brücke B 85 und Kreuzungsbau AS 6 / B 85**

Die Planungen für den Neubau der Brücke (B 85) über der Kreisstraße AS 11 (bisher Bogenbrücke) sowie der Kreuzungsbau B 85 zur neu ausgebauten Kreisstraße AS 6 nach Fichtenhof werden in der Sitzung des Gemeinderates am 08.01.19 vorgestellt. Die Maßnahmen sollen zeitversetzt 2019 bzw. 2020 umgesetzt werden. Bezüglich der Erneuerung der Brücke und deren zukünftigen Form hat sich mittlerweile eine Bürgerinitiative gegründet.

### **Bauleitplanungen**

Die Bauleitplanung zur Erweiterung der Hofkäserei Wohlfahrt „**Weißenberg Süd – Sondergebiet Milchverarbeitung**“ konnte abgeschlossen werden.

Im Bauleitplanverfahren „**Gewerbefläche Edelsfeld nordöstlicher Ortsrand**“ u. a. zur Errichtung von Getreidesilos am Areal der Raiffeisenbank/Lagerhaus läuft derzeit das Anhörungsverfahren. Entsprechende Gutachten (Immissionsschutz) wurden bereits erstellt.

Einen Schritt weiter sind wir bereits beim Verfahren „**Solarpark Eberhardsbühl**“. Hier konnte die erste Runde des Beteiligungsverfahrens bereits abgeschlossen werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich finanziell beteiligen können. Weitere Infos hierzu folgen.

### **Friedhof – Urnenstelenerweiterung / Neugestaltung**



Da es auch in Edelsfeld immer mehr Urnenbestattungen gibt, wurden vor 6 Jahren Urnenstelen im neuen Friedhofsteil errichtet. Die Urnenstelen wurden nun um weitere 9 Stelenplätze (zu je 3 Urnen) erweitert. Die Fa. Lobinger aus Neumühle wurde beauftragt, das Umfeld der Stelen neu zu gestalten. Die Baumaßnahmen konnten im Herbst abgeschlossen werden. Weitere Themen wie zukünftige Nutzung aufgelassener Grabstellen, vor allem im alten Friedhofsteil, aber auch

der Neubau des Leichenhauses beschäftigt derzeit den Gemeinderat und die Verwaltung.

### **Nachbarschaftshilfe**

Bürger helfen sich gegenseitig vor Ort. Das ist das Grundprinzip der Nachbarschaftshilfe, die vor dem Hintergrund der demographischen Veränderungen gerade für ältere Menschen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nach der Infoveranstaltung am 08.10.18 mit Fachreferenten soll nun versucht werden, in Edelsfeld die Nachbarschaftshilfe zu gründen. Die Gründungsveranstaltung findet am 24.01.2019 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Wir würden uns freuen, noch weitere Freiwillige für den Dienst am Mitmenschen zu gewinnen, die wir hiermit zur Gründungsveranstaltung herzlich einladen. Haben Sie vorab Fragen, können Sie sich vertrauensvoll in unserer Gemeindeverwaltung an Frau Maria Held wenden.

### **Die PI Auerbach i. d. OPf. informiert: Winterzeit - Wohnungseinbruchszeit**

Die Zahl der Wohnungseinbrüche im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz sind im Jahr 2018 gegenüber dem Jahr 2017 leicht gesunken, das Thema behält aber nach wie vor besondere Aktualität. Vor allem die Folgen im immateriellen Bereich machen den Betroffenen enorm zu schaffen. Sorgen Sie dafür, dass es gar nicht so weit kommt:

**Was ist zu tun?** Gerade in diesem Phänomenbereich ist es immens wichtig, dass die polizeiliche Ermittlungsarbeit durch verdächtige Wahrnehmung aus der Bevölkerung unterstützt wird. Deshalb teilen Sie bitte alle für Sie nicht alltäglichen Wahrnehmungen Ihrer Polizei mit.

#### **Wie schützen Sie sich am besten?**

- Wenn Sie auch nur für kurze Zeit Ihr Haus verlassen, schließen Sie Ihre Haustür ab!
- Verschließen Sie stets Fenster, Balkon- und Terrassentüren! Auch gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie niemals den Haustürschlüssel außerhalb des Hauses. Einbrecher finden jedes Versteck!
- Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnumgebung oder auf dem Nachbargrundstück! Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei!
- Bei Verlust eines Haustürschlüssels wechseln Sie den Schließzylinder.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, z.B. in sozialen Netzwerken oder auf dem Anrufbeantworter.



Weitere Informationen zur Gemeinde Edelsfeld finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.edelsfeld.de](http://www.edelsfeld.de). Hier finden Sie Aktuelles und Bekanntmachungen, wie auch Veranstaltungstermine und vieles mehr.